



Fröhliches Beisammensein im Scheunencafé

Im Februar stand das Scheunencafé deutlich unter Karnevals-Einfluss...bei duftendem Kaffee, leckeren Kuchen und fröhlicher Stimmung kamen Jung und Alt zusammen, um einen schönen Nachmittag zu verbringen. Ein Highlight war die musikalische Begleitung von Manfred Barth, Herbert Hamel, Gereon Muckelmann, Anton Pogorzaly und Heinz Peetzen. Mit bekannten und beliebten Liedern wie „Rucki Zucki“ und „Wenn das Wasser im Rhein gold'ner Wein wär“ sorgten sie für beste Stimmung – es wurde mitgesungen, geschunkelt und das gesellige Miteinander genossen. Neben vielen leckeren Kuchen und Torten gab es passend zur 5. Jahreszeit Berliner, der aromatische Kaffee – gespendet von The Coffee & Tea-Company GmbH, Kaffeerösterei aus Albshausen – rundete das kulinarische Angebot ab. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Mitwirkenden sowie Spendern von Kaffee, Wasser und Kuchen – nur durch ihr Engagement ist ein solch schönes Angebot wie das Scheunencafé möglich!!!! Das Stapeln der Stühle nach dem Café übernahmen Noah und Mihai, ihr seid echt starke Jungs, vielen Dank!

Beim nächsten Scheunencafé am 19. März freuen wir uns auf die Kindertanzgruppe aus Rauschenberg, die von Frau Natalie Kremer trainiert wird. Sie werden mit viel Schwung und Freude ihr Können bei flotter Musik zeigen. Das Helferteam freut sich darauf, wieder zahlreiche Gäste willkommen zu heißen!



Neues aus dem Rathaus

Landesweiter Probealarm am Donnerstag, 13. März 2025



Im Land Hessen wird am Donnerstag, 13.03.2025 ein Probealarm per Sirenen-Signal ausgelöst. Ab 10:15 Uhr warnen die Sirenen für eine Minute mit Heulton, ab 10:50 Uhr erfolgt ebenfalls mit Heulton für eine Minute Entwarnung. Neben Sirenen werden auch alle weiteren Warnmöglichkeiten, wie beispielsweise das vom Bund eingeführte „Cell-Broadcast“ oder die innovative Warn-App hessenWARN, zum Einsatz kommen. Darüber hinaus sind die landesweiten Medien FFH und HR eingebunden. Ziel des Probealarms ist es, die Bürgerinnen und Bürger für die verschiedenen Warnmittel und Alarmsignale weiter zu sensibilisieren und die technische Warninfrastruktur zu testen.

Sirensignale im Zivil- und Katastrophenschutz in Deutschland: „Warnung der Bevölkerung“: Einminütiger auf- und abwellender Heulton



Bedeutung: Es besteht eine örtliche Gefahr für Personen oder Sachen – informieren Sie sich hierzu in den Medien (regionale Radio-, ggf. auch Fernsender, Internet) – rufen Sie hierzu NICHT die Notrufnummern 112 und 110 an.

„Entwarnung“: Einminütiger durchgängiger Dauerton

Bedeutung: Es besteht keine Gefahr mehr – die Warnung ist aufgehoben

Anmeldung zur hessenWARN-App

Die hessenWARN-App steht kostenlos zur Verfügung für:

- iPhone im App Store
- Android Phone im Google Play Store

BARRIEREFREI BAUEN + WOHNEN

Zimmermeister **Th. Würz** 1995 2025

Gepüfster Gebäudeenergieberater im Handwerk **Holzbau & DachKomplett**

35282 Rauschenberg ☎ (0 64 25) 92 19 97 📠 (0 64 25) 92 19 98

www.holzbau-wuerz.de

TIERARZTPRAXIS LUDWIG

TIERARZTPRAXIS LUDWIG
AUF DEM FLUR 37
35282 RAUSCHENBERG

KONTAKT
tel: +49 (0) 6425 7029548
fax: +49 (0) 6425 7029549
mail: info@tierarzt-rauschenberg.de
web: <https://tierarzt-rauschenberg.de>

TERMINSPRECHSTUNDE

Mo u. Fr	10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr
Di u. Do	08 - 11 Uhr, 16 - 19 Uhr
Mi	10 - 13 Uhr
Sa	10 - 12 Uhr

Stellenausschreibung

Die Stadt Rauschenberg sucht für den Kiosk und die Eintrittskasse im Freibad Mitarbeiter/innen als geringfügig Beschäftigte für die Saison 2025 (Mitte Mai bis Ende August). Das Freibad ist täglich von 9 bis 19:30 Uhr und am Wochenende von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Zu den Aufgaben an der Eintrittskasse gehören der Verkauf der Tageskarten, die Einlasskontrolle und die Abrechnung.

Der Kiosk wird in der Regel während der Öffnungszeiten des Freibades betrieben. Die Hauptarbeitszeiten sind hier ab mittags und an den Wochenenden. Neben der Zubereitung von kleinen Speisen und dem Verkauf ist auch die Abrechnung mit zu übernehmen. Die tägliche Reinigung des Kioskes und der dazugehörigen Flächen gehört selbstverständlich auch zu den durchzuführenden Arbeiten.

Haben Sie Interesse? Sind Sie mindestens 18 Jahre alt? Dann setzen Sie sich bitte formlos telefonisch mit Frau Mareike Schulz-Wittekindt, Tel. Nr. 06425 9239-11 bzw. per E-Mail m.schulz@rauschenberg.de in Verbindung.

Unser Schwimmbad-Team freut sich auf Ihre Mitarbeit!

Förderung von Mini- bzw. Balkon-Solaranlagen

Da die kommunale Förderung von Mini- bzw. Balkon-Solaranlagen im vergangenen Jahr von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen wurde, wird das Förderprogramm in 2025 fortgesetzt. Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger für den Einbau von Mini- bzw. Balkon-Solaranlagen mit einer Einspeiseleistung von maximal 800 Watt eine Förderung beantragen. Die Förderung erfolgt als Zuschuss in Höhe von 100 Euro (pauschal). Förderfähig sind Anlagen die ab dem 01.01.2025 gekauft und installiert wurden. Das betreffende Gebäude und Grundstück muss sich auf dem Gebiet der Stadt Rauschenberg befinden. Förderfähig ist nur der erstmalige Einbau.

Der Antrag auf Förderung ist mit der Vorlage einer Rechnungskopie an den Magistrat der Stadt Rauschenberg zu stellen. Über die Gewährung des Zuschusses entscheidet der Magistrat durch schriftlichen Bescheid in der Reihenfolge des Eingangs der Anträge im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Der Bescheid kann Auflagen und Bedingungen enthalten. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Die Auszahlung erfolgt nach positiver Entscheidung durch den Magistrat auf das von dem Antragsteller im Antrag angegebene Konto. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Die Richtlinien der Stadt Rauschenberg zur Förderung des Einbaus von Mini-/Balkon-Solaranlagen zur Erzeugung von Strom zur Eigennutzung - Richtlinien Balkon-Solaranlagen - sind auf der Homepage der Stadt im Bereich „Rathaus / Satzungen“ und im Anhang des Antragsformulars veröffentlicht. Das Formular kann auf der Homepage der Stadt im Bereich „Formulare und Online-Anträge“ als PDF-Datei heruntergeladen werden.



Amtliche Bekanntmachungen

Rauschenberger Nachrichten
vom 8.3.2025 Ausgabe Nr. 10

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Rauschenberg

Wasser- und Bodenverband Rauschenberg

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Rauschenberg findet am Freitag, dem 21.03.2025, um 20:00 Uhr, in der Webstube in Rauschenberg statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht 2024
3. Entlastung von Vorstand und Rechner
4. Haushalt 2025 – Grabenräumung + Drainagen
5. Änderung der Beitrags- und Gebührenordnung
6. Neuwahlen des Verbandsvorstandes
7. Verschiedenes

Wir laden alle Verbandsmitglieder recht herzlich ein und hoffen auf eine rege Beteiligung.

Rauschenberg, den 07.03.2025

Der Verbandsvorsteher, gez. Joachim Gamb

Hundekot auf öffentlichen Wegen und Plätzen? Nein! Danke!

Immer wieder erreichen uns Beschwerden, dass Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihres Vierbeiners nicht ordnungsgemäß entsorgen. Hundekot ist nicht nur unansehnlich und stinkt, er bietet auch den optimalen Nährboden für gefährliche Bakterien. Zudem handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld belegt werden kann.



Aus Rauschenberg wurde uns zugetragen, dass besonders die Bereiche um die Alte Schule sowie der Spielplätze stark durch Hundekot verunreinigt sind. Daher nochmals unser dringender Appell an alle Hundebesitzer: Bitte entsorgen Sie den Hundekot Ihres Vierbeiners ordnungsgemäß und schützen Sie damit sich und andere vor Erkrankungen. Nutzen Sie die aufgestellten Spender für Hundekotbeutel.

Aktuelles

KVR – Saisonvorbereitungen auf dem Grillplatz



Der Kultur- und Verschönerungsverein Rauschenberg e.V. kümmert sich derzeit um die Saisonvorbereitungen in und um die Stadt Rauschenberg. So werden der Panoramaweg, der Wandermärchenweg, die Blumenkübel in der Stadt, der Waldspielplatz, der Märchenwald, die Sitzbänke in der gesamten Gemarkung sowie der Grillplatz

für die neue Saison in den Blick genommen. Zu einem Arbeitseinsatz versammelten sich aktive Mitglieder auf dem Grillplatz „Simmeplätzchen“, um dem Holz des Toilettenhauses einen neuen Anstrich zu verpassen sowie einige Ausbesserungs- und Instandsetzungsarbeiten auf dem beliebten Grillplatz vorzunehmen. In den letzten Jahren investierte der KVR beständig in die Er-



neuerung und Aufwertung der Gesamtanlage, die ohne die aktive Unterstützung der Mitglieder undenkbar wäre. Die o.g. Arbeiten im Stadtgebiet sind zudem ohne die beständige Unterstützung des städtischen Bauhofs nicht denkbar. Vielleicht verspüren Sie beim Lesen dieser Zeilen auch Lust, bei dem ein oder anderen Projekt mitzuwirken. Die AG Männer unter Leitung von Bernd Dörbecker freut sich jederzeit über Unterstützung. Hierbei ist eine kontinuierliche oder auch projektbezogene Mitarbeit hochwillkommen. Haben Sie Lust? Dann melden Sie sich gerne unter vorstand@kvr-rauschenberg.de. Wir freuen uns auf Sie!

Andreas Pigulla

Posaunenchor Bracht im Jubiläumsmodus

Anfang Februar fand die Jahreshauptversammlung des Posaunenchores Bracht statt, der einige Tage zuvor im Vereinsregister als gemeinnütziger Verein unter dem Namen „Posaunenchor 1950 Bracht e.V.“ eingetragen wurde. Während der Versammlung blickte die Vorsitzende auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück, denn bei den insgesamt 77 musikalischen Zusammenkünften wurden zahlreiche Festzüge begleitet, Ständchen gebracht, Gottesdienste gefeiert und Proben abgehalten. Für das Jahr 2025 werfen die anstehenden Ereignisse ihre musikalischen Schatten schon voraus, denn der Chor, der in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum begeht, hat unter der Leitung des langjährigen Dirigenten Karsten Dittmar mit den Proben für das Jubiläumskonzert am 24. Mai 2025 begonnen, das unter dem abwechslungsreichen Motto „Böhmische Blasmusik trifft Bigband Sound“ steht. Während der Versammlung wurden langjährige Mitglieder von der Vereinsvorsitzenden Birgit Schmidt für ihre Treue geehrt: Martina Prior (**10 Jahre**), Maik Fus, Annelie Koch, Miriam Schäfer, Isabell Henseling, Birgit Schütz (**alle 25 Jahre**). Den nicht anwesenden geehrten Mitgliedern wurden ihre Urkunden nachträglich überreicht: Markus Fus, Bianca Gade, Verena Koch, Katharina Naumann, Christina Preiß, Jochen Schäfer, Patrick Vaupel, Tobias Vaupel und Judith Weber (**alle 25 Jahre**).

Ulrike Schneider



Von links nach rechts: Birgit Schmidt (Vorsitzende), Maik Fus, Annelie Koch, Miriam Schäfer, Martina Prior, Isabell Henseling, Birgit Schütz, Christina Krantz (stellvertr. Vorsitzende)

Einmal rund um die Welt – Brachter Chöre gehen auf musikalische Weltreise

Steigt ein – kommt mit! Geht mit uns auf eine musikalische Reise rund um die Welt. Schlendert mit uns über die Champs Élysées in Paris und durch die Musiklandschaften weiterer Länder und Städte Europas. Lauscht mit uns den Klängen des Meeres, das überall auf der Welt seine Faszination auf uns ausübt. Besucht mit uns Amerika, hört von der Schönheit Afrikas und begleitet uns bei einem Abstecher in die japanische Kultur nach Asien. Beschwingt und wohlbehalten kommen wir am Ende der Reise

wieder zu Hause an. Wir haben einen Platz für Euch freigehalten und freuen uns, wenn Ihr dabei seid. Begleitet Frauenchor, Männerchor, den Gemischten Chor und den Chor VollBracht des Gesangsvereins Bracht auf ihrer musikalischen Reise rund um die Welt. Am Samstag, 22. März 2025, starten wir um 18:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Bracht, Lohweg 12. Einlass ist ab 17:30 Uhr. Karten kosten 12 Euro an der Abendkasse und 10 Euro im Vorverkauf (über alle aktiven Sängerinnen und Sänger, über die E-Mail info@gesangsverein-bracht.de oder beim 1. Vorsitzenden, Christian Vollmerhausen, Tel.: 06427/930998). Freier Eintritt für Schüler/Schülerinnen, Studierende und Menschen mit Behinderung (Ausweis).

Konzert der Brachter Chöre

EINMAL RUND UM DIE WELT

EINE MUSIKALISCHE WELTREISE

<p>Sa, 22. März 2025 Mehrzweckhalle Bracht Beginn 18 Uhr Einlass ab 17:30 Uhr</p>	<p>10€ VVK* 12€ Abendkasse Schüler/ Studierende/ Menschen mit Behinderung frei</p>
---	--

*Bei allen aktiven Chormitgliedern
Veranstalter: Gesangsverein Bracht. e.V.

Kachelöfen · Kachelkamine
Heizkamine · Hark – Stützpunkthändler · Kaminöfen

KaminStudio Cölbe

35091 Cölbe/ Marburg, Kasseler Str. 51
Tel. (06421) 85011 · kaminstudio-coelbe@gmx.de
Kaminkassetten · Ofenreinigung · Umbauten gem. BImSCHV
MCZ-Pelletöfen

Herrenwald Dach & Holz

Norbert Pfeiffer

Zimmerei & Dachdeckerei Meisterbetrieb

- Dachstuhl
- Dachsanierung
- Dacheindeckung
- Holzrahmenbau

- Fachwerksanierung
- Fassadenbekleidung
- Carport
- u.v.m.

www.herrenwald.net

Leipziger Str. 85 · 35279 Neustadt (Hessen)
Tel.: 0 66 92 / 209 88 60 · Fax: 209 88 61

Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albshausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf)

Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Sonntag, 9. März (Invocavit)

09:15 Uhr Bracht, Gottesdienst in der Kirche (Pfarrer Müller)
10:30 Uhr Schwabendorf, Gottesdienst in der Kirche (Pfarrer Müller)

Dienstag, 11. März 2025

17:00 Uhr Schwabendorf, Konfirmandenunterricht in der Pfarrscheune

Ev. Kirchengemeinde Josbach

Sonntag, 9. März 2025 (Invocavit)

10.00 Uhr Gottesdienst in Josbach, Lektorin Meike Buch
11.15 Uhr Gottesdienst in Hatzbach, Lektorin Meike Buch

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albshausen

Freitag, 7. März 2025

19.00 Uhr Weltgebetstag in Emsdorf

Sonntag, 9. März 2025

10.30 Uhr Halsdorf

Die Frauen der Kirchengemeinde Emsdorf laden ein zum gemeinsamen Weltgebetstagsgottesdienst.

Das Motto des diesjährigen Weltgebetstages lautet „wunderbar geschaffen“ und bezieht sich sowohl auf den Menschen als Abbild Gottes, als auch auf die schöne Natur der Cookinseln. Frauen, die dort leben, haben ihn in diesem Jahr vorbereitet.

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthausen

***Wir wollen in Zukunft näher zusammenwachsen* – siehe oben.**

Freitag, 7.3.2025 Gottesdienste zum Weltgebetstag im Kooperationsraum

19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Bürgerhaus Emsdorf

19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Bürgerhaus in Wohra (dafür Treffen für Fahrgemeinschaften um 18.30 Uhr am Rauschenberger Marktplatz)

Sonntag, 9.3.2025 (Invocavit)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche

10.30 – 12.00 Uhr Kindergottesdienst, KiTa Mäuseburg

10.45 Uhr Gottesdienst im Haus der Begegnung in Rauschenberg

Seelsorge

Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Gespräch oder ein Gebet einem Familienangehörigen, einem Nachbarn, einem Freund oder einem Bekannten (auch in einem Pflegeheim oder einem Krankenhaus) gut tun würde, dann melden Sie sich gerne bei mir im Pfarramt unter der Telefonnummer 06425/1234 oder per Email unter pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Samstag, 8.3.25

18.30 Uhr Vorabendmesse

Montag, 10.3.25

19.00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken und für den Ferien

Mittwoch, 12.3.25

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

18.30 Uhr Hl. Messe

Nachruf

Am 19. Februar 2025 verstarb

Heinrich Hahn

Heinrich Hahn war viele Jahre Mitglied in den beiden Brachter Chören.

Wir danken ihm für seine Treue und Verbundenheit und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gesangverein Eintracht Bracht 1908 e.V.

Posaunenchor 1950 Bracht e.V.

Nachruf

Am 19. Februar 2025 verstarb im Alter von 90 Jahren

Herr Heinrich Hahn

Herr Hahn war von 1993 bis 2001 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rauschenberg und hat in weiteren Gremien mitgewirkt.

Seine Ehrenämter hat er mit großem Verantwortungsbewusstsein und Pflichtgefühl versehen.

Wir danken ihm für seine Arbeit und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Magistrat
Michael Emmerich
Bürgermeister

Die Stadtverordnetenversammlung
Norbert Ruhl
Stadtverordnetenvorsteher

In
stiller
Trauer

Sport- & Vereinsnachrichten

TSV Rauschenberg beendet die spielfreie Zeit und startet am Sonntag in die Restrunde

Am Sonntag, dem 9. März startet unsere Mannschaft in die verbleibende Restrunde. Der erste Gradmesser erfolgt ab 15 Uhr beim Auswärtsspiel gegen den Tabellensebten TSV Ernsthausen. Starker Auftritt beim Hallenturnier in Kirchhain und abwechslungsreiche Vorbereitung.

Die Mannschaft zeigte, dass mit ihr in der Rückrunde fußballerisch zu rechnen ist. Bereits am ersten Turniertag des diesjährigen „Heinz Heinen Gedächtnis-Cups“ Anfang Januar, wusste unser Team zu überzeugen und überstand verdient die Gruppenphase. Am anschließenden Finaltag machte es unsere Mannschaft den höherklassigen Mannschaften durchaus schwer und verabschiedete sich mit vier erreichten Punkten aus der Zwischenrunde. Zu erwähnen ist hier das Unentschieden gegen den späteren Turniersieger des FV Wehrda und der deutliche 3:0 Sieg gegen den TSV Amöneburg.



Volker Damm: Die Mannschaft mit der künftigen Bürgermeisterin der Stadt Rauschenberg, Frau Alexandra Klusmann

Am 2. Februar startete dann die 5.-wöchige Vorbereitung. Trotz der ungünstigen Witterungsbedingungen und die daraus resultierende Sperrung des Sportplatzes in Schwabendorf schafften es die

Trainer Daniel Koch und Sascha Kloss für ein abwechslungsreiches und intensives Training zu sorgen.

Neben der Nutzung der Rauschenberger Sporthalle ging es für die Mannschaft zum Aquajogging und zum Spinning ins Fitnessstudio „Fit im Grund“ im Ebsdorfergrund. Obligatorisch spulten die Spieler viele Kilometer beim Jogging rund um Rauschenberg ab und konnten so ihre Ortskenntnisse verbessern.



Sascha Kloss: Gruppenbild nach der angeleiteten Spinningeinheit im Fitnessstudio „Fit im Grund“

Wie letzte Woche bereits erwähnt, siegte unsere Mannschaft im Testspiel gegen Allna/Ohetal 4:2 und konnte Selbstvertrauen tanken.

Im März stehen folgende Termine an:

So, 03. März	15 Uhr	TSV Ernsthausen – TSV Rauschenberg RP Ernsthausen
So, 14. März	ab 19 Uhr	Sportheimabend Schwabendorf
So, 16. März	15 Uhr	TSV Rauschenberg – FV Bürgeln RP Schwabendorf
So, 23. März	15 Uhr	FC Intert. Neustadt – TSV Rauschenberg KRP Neustadt
So, 30. März	15 Uhr	TSV Rauschenberg – SV Emsdorf 2 RP Schwabendorf

Kommt vorbei und unterstützt unser Team bei einem erfolgreichen Start in die Restrunde.

Marius Hahlgans-van der Ende
Fußballabteilung TSV Rauschenberg

Unser **BESTSELLER**
jetzt noch besser!

**Beliebtstes
Hörgerät 2024/2025:
SIGNIA PURE
CHARGE & GO IX**

bis 30.04.2025

HörPartner GmbH

064 53 / 211 98 47

Steinweg 17a • 35285 GEMÜNDEN

www.hoerpartner.de/signia

HörPartner DEIN HÖRGERÄT



* Sie erhalten das Signia Pure Charge & Go 7 IX zum Vorzugspreis. So sparen Sie bei einseitiger Versorgung 450 € und bei beidseitiger Versorgung 900 €.

Das erste Rauschenberger Faschingsfrühstück nicht nur für Senioren

Faschingsamstag 1. März 2025 trafen pünktlich bis 10.11 Uhr mehr als 100 Seniorinnen und Senioren in der Brachter Mehrzweckhalle ein. Grund war das vom Verein Kultur.Leben.Bracht e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Rauschenberg ausgerichtete Faschingsfrühstück. Direkt nach dem Sektempfang trat daher Bürgermeister Michael Emmerich letztmalig in seiner Funktion in die Bütt und hielt eine unterhaltsame Rede, die mit viel Applaus begrüßt wurde. Die Show stahl ihm jedoch „s'Andrine“ alias Markus Fus, die in Tracht und mit weißer Kittelschürze ausgerüstet, eigentlich zum „Putze“ in die Halle gekommen war und sich bei dem Anblick der vielen Gäste und des Bürgermeisters lautstark erschrak. S'Andrine verließ die Bühne immer kurz nur für die Auftritte u.a. der Jugendgruppe

schingshits die Tischrunden schunkeln und packte den einen oder anderen Tusch an die passende Programmstelle. Für beste Beschallung sorgten Maximilian Fus und Niklas Merlau. Bestens versorgt mit frühmorgens frisch gebackenen Kreppeln, belegten Brötchen und Kuchen verließen die Senioren glücklich und gut gelaunt pünktlich um 13.00 Uhr mit Busabfahrt die vom Sportverein festlich-bunt dekorierte Brachter Halle. „Da hätte heute das HR-Fernsehen kommen und filmen können, so schön war's!“ war die positive Rückmeldung einer Besucherin. Na, dann schauen wir mal, was uns Fasching 2026 erwartet.



der Langenstener Stiggesteagge, der Jugendgarde der Hugos aus Schönstadt, für die Büttendre von Karin Lippert, für die zwei Sketche von Nicole Naumann und Maren Weichsel sowie Franziska Wagner und Sascha Schneider und für „Horst Schlemmer“ alias Stefan Rausch. Das Brachter Männerballet führte zum Finale „Peter Pan“ auf und erhielt ebenso zum Dank vom Publikum eine lautstarke Rakete wie alle anderen Akteure. S'Andrine führte mit Slapstick, Witz und auch auf Brachter Platt kurzweilig durch das bunte Programm des unterhaltsamen Vormittags. Musikalisch ließ „Jockels Zwern“ alias Günter Jockel mit live gespielten Fa-



der Langenstener Stiggesteagge, der Jugendgarde der Hugos aus Schönstadt, für die Büttendre von Karin Lippert, für die zwei Sketche von Nicole Naumann und Maren Weichsel sowie Franziska Wagner und Sascha Schneider und für „Horst Schlemmer“ alias Stefan Rausch. Das Brachter Männerballet führte zum Finale „Peter Pan“ auf und erhielt ebenso zum Dank vom Publikum eine lautstarke Rakete wie alle anderen Akteure. S'Andrine führte mit Slapstick, Witz und auch auf Brachter Platt kurzweilig durch das bunte Programm des unterhaltsamen Vormittags. Musikalisch ließ „Jockels Zwern“ alias Günter Jockel mit live gespielten Fa-



Mit närrischen Grüßen
Kultur.Leben.Bracht e.V. Franziska Wagner

Eintritt ist zu diesem Spektakel kostenlos, das Kommen sicherlich nicht umsonst: Das letzte Spiel der Saison am 15. März ist das Meisterschaftsfinale

Welch ein Krimi in der Volleyball-Kreisliga: Nicht nur, dass die drei besten Teams am Samstag, 15. März, ab 15 Uhr ihr Stelldichein in Rauschenberg geben, es steht jetzt schon fest, dass es zu einem echten Meisterschafts-Endspiel zwischen dem ASV Rauschenberg und Eintracht Stadtallendorf kommt – und dies als finales Match dieser Saison. Zuvor bekommen es die Rauschenberger mit dem Tabellendritten TV Waldgirmes zu tun, der in der Rückrunde bislang nur gegen das Team aus Stadtallendorf unterlag.

Am ersten Spieltag bereits trafen Eintracht Stadtallendorf und der ASV aufeinander, die Gäste aus Rauschenberg gewannen mit 3:0. Seitdem marschieren die beiden Teams nahezu im Gleichschritt, gewannen alle ihre Spiele meist sicher. Lediglich in Waldgirmes kam der ASV leicht ins Straucheln, drehte einen 0:2-Rückstand noch in einen 3:2-Erfolg. Die Rauschenberger sind also gewarnt, nicht nur das Finale gegen Stadtallendorf im Sinn zu haben.

Der Eintritt zu den Volleyballspielen ist wie immer kostenlos, das Kommen sicherlich nicht umsonst. Denn neben spannenden Spielen und guter Stimmung wird auch für das leibliche Wohl gesorgt – gibt es Essen und Trinken.

Manfred Günther für das ASV-Männerteam

VOLLEYBALL-KREISLIGA:
Eintritt ist kostenlos,
aber nicht umsonst!
ENDSPIELE !!!
ASV Rauschenberg
-TV Waldgirmes und
Eintracht Stadtallendorf
15. März 15 Uhr
Sporthalle Rauschenberg

Spielbericht vom Freundschaftsspiel am Di. 25.02.2025 um 19:30 Uhr (KRP) in Schróck

Schiedsrichter (Ersatz): Larry Kuhnle (TSV Ernsthausen)

FSV Schróck II : TSV Ernsthausen
2 : 3 (1:1)

Tore: (15.) 0:1 Dusty Laukel
(35.) 1:1 Miguel Latuszek
(55.) 1:2 Patrik Hampel
(70.) 1:3 Benjamin Schmidt
(75.) 2:3 Damien Zeiler

Erkämpfter Sieg für den TSV Ernsthausen beim letzten Test gegen den FSV Schróck II !!

Bei leichtem Sprühregen auf dem nassen Kunstrasen in Schróck erwischte der TSV den besseren Start, Dusty Laukel vollstreckte aus kurzer Distanz zum 0:1, aber noch vor der Halbzeitpause gelang dem kampfstarken Gastgeber der Ausgleich zum 1:1. In der zweiten Spielhälfte brachte Patrik Hampel mit einem satten Flachschuss Ernsthausen wieder mit 1:2 in Front und Benjamin Schmidt erhöhte rund 15 Minuten später auf 1:3, die Reserve vom

FSV Schróck gab sich noch nicht geschlagen und verkürzte nochmals auf 2:3, aber am Ende blieb es beim insgesamt verdienten Sieg für die Mannschaft vom TSV Ernsthausen!!

TSV Ernsthausen:

Cosimo Palumbo (1 TW), Patrick Happel (2), Thorsten Arnold (5), Tobias Rauch (6), Parik Hampel (7), Nikola Michel (10), Bastian Feußner (13 C.), Falk Schäfer (14), Benjamin Schmidt (17), Judy Pierri (19), Ikram Cakir (21)

Ersatzbank:

Dusty Laukel (16), Erol Salci (18)

Trainer und Betreuer:

Luis Viegas, Larry Kuhnle

Nach einer Reihe von Testspielen geht es für Trainer Luis Viegas und seiner Mannschaft TSV Ernsthausen in der B.-Liga Marburg am So.09.03.2025 mit dem "Lokalderby" gegen den TSV Rauschenberg weiter, Anpfiff auf dem Rasenplatz in Ernsthausen ist um 15 Uhr !!

TSV Ernsthausen - Die Fußballabteilung
Bericht: Larry Kuhnle

Kleine Hände, große Zukunft



zum Fegen der Sägespäne fanden sich mehr Helfer als Besen. Kinder sind neugierig und stecken voller Tatendrang, die spannende Welt der Handwerksberufe zu erkunden, ist eine tolle Gelegenheit, heute die Fachkräfte von morgen zu begeistern.

Simone Debus

So nennt sich ein Kita Wettbewerb bei dem Handwerksbetriebe aus ganz Deutschland die Gelegenheit haben, Kinder spielerisch von ihrer Arbeit zu begeistern. Zusammen mit ihren ErzieherInnen besuchen die Kinder einen Handwerksbetrieb in ihrer Region, anschließend gestalten sie ein Riesenplakat, auf dem sie ihre Eindrücke festhalten. Dieses wird eingesendet und von einer Jury mit Vertretern aus Frühpädagogik und Handwerk bewertet, ein Sieger wird ausgewählt, der mit einem Preisgeld von 500 € ein Fest oder einen Projekttag rund um das Thema Handwerk organisieren kann.



Natürlich möchten wir von der Kita Storchennest uns an dieser Aktion beteiligen. Unser erster Ausflug ging letzte Woche in die direkte Nachbarschaft, wir besuchten die Schreinerwerkstatt von Markus Amrhein. Dort lernten die Kinder verschiedene Werkzeuge und Maschinen kennen. Sie durften selber Hobeln, Schleifen und Sägen. Wie laut eine Kappsäge und wie beeindruckend das glänzende Sägeblatt der Kreissäge mit seinen scharfkantigen Zähnen ist, konnten wir eindrucksvoll erleben. Zusammen stellten wir ein großes Jengaspiel fertig, das Markus Amrhein extra für die Kita vorbereitet hatte. Jeder war mit Eifer bei der Sache und sogar

und Maschinen kennen. Sie durften selber Hobeln, Schleifen und Sägen. Wie laut eine Kappsäge und wie beeindruckend das glänzende Sägeblatt der Kreissäge mit seinen scharfkantigen Zähnen ist, konnten wir eindrucksvoll erleben. Zusammen stellten wir ein großes Jengaspiel fertig, das Markus Amrhein extra für die Kita vorbereitet hatte. Jeder war mit Eifer bei der Sache und sogar



Familien- und Beratungszentrum

Fragestunde Vorsorgevollmacht

Dienstag, 18.03.2025 18:00-19:00 Uhr

Familien- und Beratungszentrum
Rauschenberg Schloßstraße 3

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 01525 1031704

Unfall, Krankheit, Behinderung, fortschreitendes Alter – jeder kann in eine Situation geraten, in der er seine rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann ... Weder Ehe- und Lebenspartner*innen noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall umfassend rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörige treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht, wenn Sie eine rechtliche Betreuung über das Betreuungsgericht vermeiden wollen. Es wird eine Einführung in das Thema und Gelegenheit für Fragen gegeben. Formulare werden erläutert und gestellt.

www.sub-mr.de

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Am Grün 16, 35037 Marburg

Telefon: 06421 166 465-0

info@sub-mr.de



S.u.B. Hilft Helfen.

ALIU-BAU

Umbau & Sanierung aus einer Hand



Telefon: 0152 599 324 02

Internet: d-aliu.de

Private Kleinanzeige

Privat sucht eine Näh-
oder Schreibmaschine
oder andere diverse Deko-
rationssachen.

Tel.: 0151 21 27 92 60

Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Michael Schneider
Tel. 06422 8983798
Mobil 0151 16115447

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.

Kundenservicebüro
Borngasse 15
35274 Kirchhain

Öffnungszeiten:

Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr



www.EAM.de



Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete
anlegen, Renovierungen rund ums
Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59932402

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter

Sonntag, den 9. März 2025

Richard Obermann

Am Kirschgarten 5, Josbach
zum 70. Geburtstag

Montag, den 10. März 2025

Bernhard Grebing

Posener Straße 10, Rauschenberg
zum 75. Geburtstag

Gisela Emmerich

Robert-Koch-Straße 13, Rauschenberg
zum 70. Geburtstag

Dienstag, den 11. März 2025

Olga Ackermann

Auf dem Flur 38, Rauschenberg
zum 95. Geburtstag

Mittwoch, den 12. März 2025

Birgit Burger

Rosenecke 1, Ernsthausen
zum 70. Geburtstag

Donnerstag, den 13. März 2025

Wilfried Mudersbach

Am Bahndamm 22, Bracht
zum 75. Geburtstag

SCHEUNEN-CAFÉ bei Rausch und Siddel

Fühlen Sie sich herzlich willkommen.
Für **3,- Euro Eintritt*** gibt es nette Unterhaltung,
Kaffee und leckeren Kuchen.



19. März 2025
von 15:00 – 17:00 Uhr
In der Kratz'schen Scheune

Wir freuen uns auf Sie!

* pro Erwachsener
Eine Veranstaltung des Kultur- und Verschönerungsvereins Rauschenberg e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Familien- und Beratungszentrum der Stadt Rauschenberg.

Apothekennotdienst

Samstag, 8.3.2025

Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtrallendorf, Tel. 06428/921892

Sonntag, 9.3.2025

Apotheke am Südbahnhof, Frauenbergstr. 2, 35039 Marburg, Tel. 06421/42505

Montag, 10.3.2025

Apotheke im Wohratal, Halsdorfer Str. 51, 35288 Wohratal, Tel. 06453/331

Dienstag, 11.3.2025

Berg Apotheke, Kasseler Str. 71a, 35091 Cölbe, Tel. 06421/82400

Mittwoch, 12.3.2025

Rosen Apotheke, Marktstr. 1, 35285 Gemünden, Tel. 06453/389

Donnerstag, 13.3.2025

Bahnhof Apotheke, Bahnhofstr. 29, 35037 Marburg, Tel. 06421/66722

Freitag, 14.3.2025

Walpurgis Apotheke, Bahnhofstr. 2, 34630 Gilserberg, Tel. 06696/500

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.